Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Fakultät für Klinische Medizin Mannheim

Dissertations-Kurzfassung

Frühergebnisse nach operativer Behandlung intraartikulärer Fersenbeinfrakturen

Autor: Daniela Passani Kruppa
Einrichtung: Klinik für Unfallchirurgie
Doktorvater: Prof. Dr. A. Wentzensen

Seit 1988 werden in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen dislozierte Fersenbeinfrakturen osteosynthetisch versorgt. Die offene Reposition mittels H-Plattenosteosynthese (seit Mitte 1995 der speziellen Calcaneusplatte der Fa. Synthes) und eventuell Spongiosatransplantation wird als Standardverfahren zur Behandlung intraartikulärer Fersenbeinfrakturen angewandt.

In der vorliegenden Arbeit werden die Nachuntersuchungsergebnisse der zwischen 01.01.1988 und 31.12.1993 in der BGU, Ludwigshafen operativ versorgten Calcaneusfrakturen erfaßt.

Bei 54 Patienten wurden 59 Fersenbeinfrakturen operativ versorgt.

Am häufigsten lagen Fersenbeintrümmerbrüche der Gruppe C 3 der AO-Klassifikation vor.
Bei der Komplexität dieser Fraktur war in der ersten Serie bis Dezember 1993 das operativ erreichte Rekonstruktionsergebnis in über 1/3 der Fälle nicht befriedigend. Eine deutliche Besserung der Rekonstruktionsergebnisse zeigte sich in einer 2. Serie von Januar 1994 bis Juli 1995. Hier fanden sich lediglich bei 2 von 16 Patienten nicht befriedigende Ergebnisse.

Während sich im Zeitraum bis 31.12.1993 noch Wundrandnekrosen und revisionsbedürftige Befunde bei 11,8% der Patienten zeigten, fanden sich revisionsbedürftige Befunde in der Zeit vom 01.01.1994 bis 01.07.1995 nicht.

Insgesamt konnten im zweiten betrachteten Zeitraum deutlich bessere Ergebnisse erzielt werden.

Von der ersten Serie konnten 76,2 % der Patienten klinisch nachuntersucht werden. Das Ergebnis wurde bei 10 % mit sehr gut, 41,5 % mit gut, 34 % als mäßig und 14,5 % als schlecht subjektiv gewertet.

Mit zunehmender Erfahrung sind in Zukunft bei diesen komplexen Frakturen der Gruppe C 2 und C 3 mit besseren postoperativen Rekonstruktionsergebnisse auch mittel- und langfristig bessere Ergebnisse zu erwarten.